



Lösch-Management auf den Plattformen für die Lehre an der Universität Basel

Bildungstechnologien, Stand: November 2022

In diesem Merkblatt werden Lösch-Regeln aus unterschiedlichen digitalen Werkzeugen für Dozierende zusammengefasst: ADAM, EvaExam, Zoom, Panopto und SWITCHtube. Es geht dabei nicht um sämtliche Daten, die bei der Nutzung anfallen, sondern der Fokus liegt auf folgenden Fragen:

- Wie lange werden Lehrmaterialien (Kurse und Aufzeichnungen) oder Prüfungsinhalte in der Regel auf den Systemen gespeichert?
- Welche Löschungen erfolgen automatisch, und wo und wann müssen Dozierende im Bereich Lösch-Management ihrer Lehrmaterialien aktiv werden?

Sie finden hier zunächst eine Übersichtsdarstellung. Danach werden die relevanten Passagen aus den Nutzungsvereinbarungen und Betriebskonzepten der einzelnen digitalen Tools zitiert, auf dem Stand von November 2022. Für Aufzeichnungen gibt es zudem ein universitäres Reglement. Am Ende jedes Kapitels wird kurz zusammengefasst, worauf beim jeweiligen Tool zu achten ist und inwiefern Dozierende aktiv werden müssen. Die Inhalte wurden mit den Produktverantwortlichen der Tools abgestimmt.

1. Übersicht über die Datenlöschung auf den Plattformen für die Lehre

| Tool | ADAM | EvaExam | Zoom | Panopto | SWITCHtube |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Die Datenlöschung... | erfolgt automatisch nach 12 Semestern. | wird von den Superusern der Fächer durchgeführt. | erübrigt sich, da die Speicherung in Zoom nicht zulässig ist. | <u>Fall A</u> : ist nach sechs Monaten erforderlich. <u>Fall B</u> : erfolgt 2 Jahre nach dem letzten Aufruf | (Das Tool wurde im Frühjahr 2022 abgelöst, Migration läuft noch bis August 2023.) |
| Dozierende... | archivieren Inhalte, die sie länger als 12 Semester nutzen wollen. | sind hier nicht beteiligt. | speichern nur lokal, nicht in der Zoom-Cloud (und beachten dann die Lösch-Regeln des Speicherorts, i.d.R. Panopto.) | <u>Fall A</u> : löschen alle Aufnahmen, auf denen Teilnehmende erkennbar sind, nach spätestens sechs Monaten. <u>Fall B</u> : archivieren Inhalte, die sie längerfristig nutzen wollen. | wurden vom New Media Center informiert. |

2. Systemübergreifend: Reglement für Bild- und Tonaufzeichnungen

«Aufbewahrung und Vernichtung der Aufzeichnungen»

Die Aufbewahrung von Aufzeichnungen erfolgt auf von der Universität zur Verfügung gestellten Speicherdiensten bzw. von ihr empfohlener Infrastruktur.

Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen, in denen ausser dem Dozenten bzw. der Dozentin Teilnehmende erkennbar sind, müssen von der Dozentin bzw. vom Dozenten 6 Monate nach deren Aufzeichnung gelöscht werden.

Die Löschung übriger Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen richtet sich nach den Löschvorgaben der jeweiligen Speicherdienste.»

(Reglement für die Ton- und Bildaufzeichnung in der Lehre an der Universität Basel)

Das heisst für Sie:

Entscheidend ist, ob nur die Dozierenden selbst auf einer Bild- oder Tonaufnahme zu sehen und zu hören sind. In diesem Fall gelten die Löschrregeln der Speicherdienste wie ADAM oder Panopto. Sind auch Teilnehmende zu erkennen, so haben die Dozierenden die Verantwortung, die Aufnahme aktiv zu löschen, spätestens 6 Monate nach der Aufzeichnung.

3. ADAM

«ADAM ist kein Langzeitspeicher: Die Nutzenden müssen bei Bedarf ihre Daten auf einer anderen Ablage für die langfristige Archivierung speichern. Die Daten werden nach zehn Semestern offline geschaltet und spätestens nach zwölf Semestern automatisch gelöscht. Eine manuelle frühere Löschung von Inhalten durch die Nutzenden ist je nach Berechtigung möglich und erwünscht.

Verwaiste Kurse (ohne aktive Kursadministratoren) oder leere Kurse (ohne Inhalte und/oder ohne Nutzende) können gelöscht werden.»

(Nutzungsvereinbarung für die Lernplattform ADAM der Universität Basel, 11.7.2022)

Das heisst für Sie:

ADAM-Kurse werden spätestens nach zwölf Semestern automatisch gelöscht. Für noch längerfristige Nutzung sind die Inhalte durch die Dozierenden anderweitig zu archivieren oder bereitzustellen.

4. EvaExam

«Das Fach ist verantwortlich für die Archivierung aller Prüfungsdaten im Anschluss an die vollständige Auswertung einer Prüfung. (...)

Die Prüfungsverantwortlichen des jeweiligen Fachs erhalten per Ende Kalenderjahr eine Mail mit dem Hinweis auf die automatische Löschung aller Prüfungsdaten, die älter als 24 Monate sind.»

(Betriebskonzept EvaExam)

Das heisst für Sie:

Das Löschen von elektronischen Prüfungsdaten ist mit den Prüfungsverantwortlichen der Fächer geregelt und erfolgt ohne Zutun der einzelnen Dozierenden.

5. Zoom

«Aufzeichnungen von Video-Konferenzen, Online-Veranstaltungen und Online-Meetings sind aus Gründen des Datenschutzes nicht in der Zoom-Cloud zu speichern, sondern auf der von der Universität Basel bereitgestellten Videoplattformen «Panopto» oder lokal auf dem Computer.»

(Datenschutzinformation für die Nutzung von unibas.zoom.us)

Das heisst für Sie:

Zoom-Aufnahmen dürfen nicht in Zoom, d.h. nicht in der Zoom-Cloud, gespeichert werden, sondern lokal auf Ihrem Rechner. (Auf manchen universitären Rechnern ist das voreingestellt und Sie können nicht wählen – falls «lokal» oder «Zoom-Cloud» beim Start einer Aufnahme zur Auswahl stehen, muss «lokal» gewählt werden.) Diese Aufnahmen können dann auf Panopto gespeichert und den Studierenden zur Verfügung gestellt werden, z.B. via ADAM-Link. (Anstelle einer lokalen Aufnahme mit Zoom, kann mit Panopto auch direkt aus ADAM eine Aufnahme gestartet werden, wodurch das manuelle Hochladen entfällt.)

6. Panopto

«Aufbewahrungsdauer der Dateien in Panopto: Dateien, in denen ausser dem Ersteller keine weiteren Personen erkennbar sind, werden zwei Jahre nach dem letzten Aufruf automatisch gelöscht. Die Dateien, in denen weitere Personen erkennbar sind, müssen 6 Monate nach deren Aufzeichnung durch die erstellende Person selbst gelöscht werden.»

(Endbenutzer-Lizenzvertrag EULA)

Das heisst für Sie:

Bei Panopto ist die Löschung an den Zeitpunkt des letzten Aufrufs einer Aufzeichnung geknüpft: Gelöscht wird zwei Jahre nach dem letzten Aufruf. Wenn der/die Dozent:in oder jemand aus dem Teilnehmendenkreis die Aufzeichnung erneut aufruft, beginnt der Zeitraum von zwei Jahren neu zu laufen. Nach Ablauf der zwei Jahre ohne Aufruf wird die Aufzeichnung automatisch ohne weitere Benachrichtigung durch Panopto gelöscht. Es wird deshalb empfohlen, dass Dozierende ihre Inhalte zur langfristigen Aufbewahrung selbstständig archivieren.

Eine wichtige Ausnahme gilt gemäss dem Reglement für Bild- und Tonaufzeichnungen (vgl. oben) für die Löschung von Aufnahmen, auf denen Teilnehmende erkennbar sind. Diese Aufnahmen müssen Dozierende spätestens 6 Monate nach dem Aufnahmedatum aktiv löschen. Sie als Dozierende haben sich mit der Annahme der Nutzungsbedingungen (welche Voraussetzung ist für die Nutzung) dazu verpflichtet.

7. SWITCHtube

SWITCHtube wurde im Frühjahr 2022 durch Panopto abgelöst. Es können keine neuen SWITCHtube Kanäle erstellt werden. Alle Inhalte müssen sukzessive nach Panopto migriert werden (Informationen dazu wurden vom New Media Center versandt). Im August 2023 werden alle Daten der Universität Basel von SWITCHtube gelöscht.